

Anwendungshilfe Bauwerkspläne für Informationsbesteller

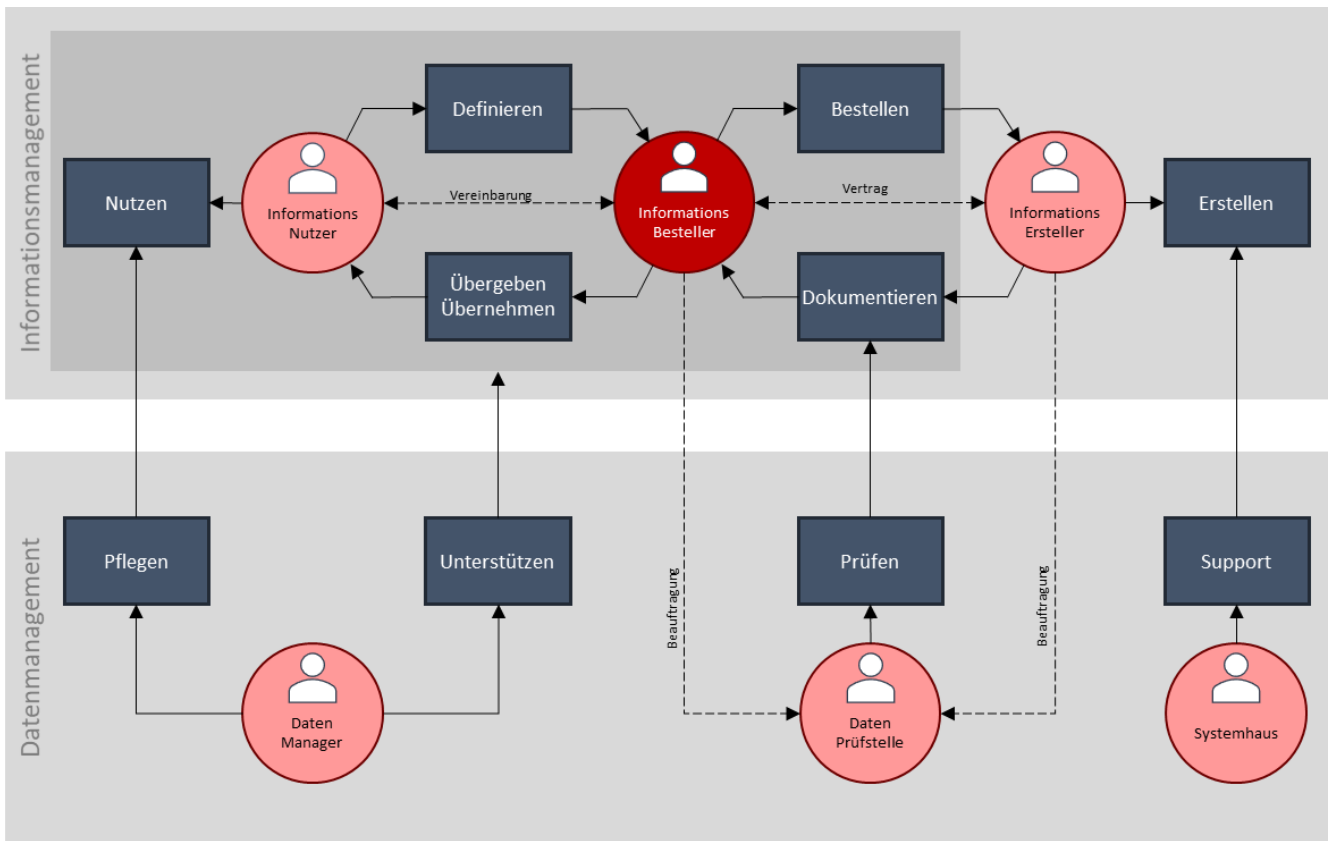
Version: 2021 Status: Freigegeben

1 Einleitung

1.1 Ziel und Zweck

Informationsnutzer sind auf relevante Informationen über ihre Bauwerke angewiesen. Einige Informationen können direkt aus Plänen entnommen werden. Dabei wird zwischen Plänen unterschieden, welche von Menschen oder Maschinen (Softwarelösungen) gelesen werden müssen. Je nach Fall unterscheiden sich die Datenformate und Qualitätsanforderungen stark.

Die Anwendungshilfe bietet Hilfestellungen in der Definition, Bestellung und Dokumentation und Übergabe der Bauwerkspläne (2D-CAD-Pläne) aus Sicht eines Informationsbestellers (Bauherr, Projektleiter, Instandhalter etc.). Zudem bietet es wertvolle Tipps und praktische Hilfsmittel von CADexchange und anderen Organisationen.



1.2 Verwendete Hilfsmittel

Folgende Produkte von CADexchange werden aktuell in dieser Anwendungshilfe verwendet. Weitere Produkte sind auf www.cadexchange.ch veröffentlicht.

Produkt	Beschreibung	Herkunft
<u>Prüfplan Bauwerkspläne</u>	Zusammenfassung der wichtigen Qualitätsmerkmale eines Bauwerksplanes in Form einer Prüfcheckliste. Er bildet die Grundlage für die Qualitätsprüfung von Bauwerkplänen.	CADexchange
<u>Vorlage Richtlinie Bauwerkspläne</u>	Vorlage für die individuelle Erstellung einer Richtlinie für das eigene Unternehmen.	CADexchange
<u>Musterpläne</u>	Musterpläne inkl. Layerstruktur von verschiedenen CAD-Systemanbietern	CADexchange
<u>Layerstruktur</u>	Standardisierte Layerstruktur für verschiedene Gewerke basierend auf dem SIA-Merkblatt 2014	CADexchange
<u>Schnittstellenberichte</u>	Beschreibung der Datenaustauschqualität aus verschiedenen CAD-Systemen gemäss Prüfplan von CADexchange	CADexchange
<u>Dokumenttypenkatalog</u>	Aufstellung verschiedener Plantypen, welche einen Qualitätsanspruch haben können.	KBOB/IPB
<u>Merkblatt Bauwerksdokumentation</u>	Vorlage einer Vertragsbeilage für die korrekte Bestellung einer Bauwerksdokumentation.	KBOB/IPB

1.3 Aktualisierung

Das vorliegende Dokument wird regelmässig aktualisiert und auf www.cadexchange.ch veröffentlicht.

2 Informationsanforderungen definieren

2.1 Informationsanforderungen des Informationsnutzers verstehen

Der Informationsnutzers hat aufgrund seiner Informationsanforderungen eine Definition erstellt, welche alle relevanten Qualitätsanforderungen an die Bauwerkspläne beschreibt. Hierzu hat er verschiedene Dokumente erstellt. Folgende Aufstellung zeigt die gängigen Vorgabedokumente, welche CADexchange für den Informationsnutzer bereitstellt.

Bei Verständnisfragen muss der Informationsnutzer kontaktiert werden.

Produkt	Beschreibung
Prüfplan Bauwerkspläne	Zusammenfassung der wichtigen Qualitätsmerkmale eines Bauwerksplanes in Form einer Prüfcheckliste. Er bildet die Grundlage für die Qualitätsprüfung von Bauwerkplänen.
Richtlinie Bauwerkspläne	Richtlinie mit allen relevanten Anforderungen an Bauwerkspläne aus Sicht des Informationsnutzers.
Musterpläne	Musterpläne inkl. Layerstruktur von verschiedenen CAD-Systemanbietern
Layerstruktur	Standardisierte Layerstruktur für verschiedene Gewerke basierend auf dem SIA-Merkblatt 2014
Dokumenttypenkatalog	Aufstellung verschiedener Plantypen, welche einen Qualitätsanspruch haben können.
Merkblatt Bauwerksdokumentation	Vorlage einer Vertragsbeilage für die korrekte Bestellung einer Bauwerksdokumentation.

3 Pläne bestellen

Der Informationsbesteller hat nun die Aufgabe diese Vorgaben in seine Projekte bzw. in die Planer- und Werkverträge einfließen zu lassen. Es ist darauf zu achten, welche Fachplaner überhaupt Pläne gemäss Vorgaben des Informationsnutzers liefern muss. Hierzu sollte im Dokumenttypenkatalog ein Hinweis zu finden sein. Je nach Vertragsmodell ist zudem darauf zu achten, dass auch Totalunternehmer und Unternehmer die Pflicht haben, Pläne gemäss Vorgaben zu liefern.

Zur Unterstützung einer korrekten Bestellung in einem Vertrag kann das Merkblatt Bauwerksdokumentation aus der KBOB/IPB Empfehlung „Bauwerksdokumentation im Hochbau“ zur Hilfe genommen werden. Vielleicht hat der Informationsnutzer dieses Vertragsdokument bereits mitgeliefert.

Sollte der Informationsersteller Fragen zu den Qualitätsanforderungen haben, so wird eine Supportadresse empfohlen, welche optimalerweise durch den Informationsnutzer besetzt wird.

Tipp: KBOB und IPB bieten im Rahmen der Empfehlung «Bauwerksdokumentation im Hochbau» Vertragstexte und Merkblätter für eine korrekte Bestellung der Bauwerksdokumentation an. Weiter Informationen siehe www.kbob.ch

4 Pläne dokumentieren

4.1 Dokumentation planen

Die beauftragten Fachplaner und Unternehmer sind gemäss ausgelöster Bestellung dazu verpflichtet, zu bestimmen Phasenabschlüssen bestimmte Bauwerkspläne in bestimmten Qualitäten abzugeben. Der Informationsbesteller hat die Übernahme der Dokumentation inkl. den Plänen zu organisieren und zu koordinieren.

4.2 Datenaustausch sicherstellen

Der Datenaustausch kann verschiedene Hürden bieten. Primär ist der Informationsersteller verantwortlich für die Qualität des Datenaustausches. Zur Unterstützung bietet CADexchange Schnittstellenberichte von verschiedenen CAD-Systemen an, in denen die Qualitätseinschränkungen und die Einstellungen der Exportschnittstellen beschrieben sind.

Tipp: CADexchange bietet Schnittstellenberichte von verschiedenen CAD-Systemen an. Diese können zur Unterstützung des Datenaustausches verwendet werden. Weitere Informationen siehe www.cadexchange.ch/produkte.

4.3 Qualität prüfen

Je nach Vereinbarung mit dem Informationsnutzer müssen bei der Übernahme der Bauwerkspläne die bestellten Qualitätsanforderungen geprüft werden. Diese Aufgabe wird in der Regel durch den Informationsbesteller übernommen, weil er ein Vertragsverhältnis mit dem Informationsersteller hat und somit die Legitimation für die Zurückweisung der Pläne aufgrund unzureichender Qualität hat.

CADexchange bietet hierzu ein Zertifizierungssystem für Bauwerkspläne an. Die zertifizierten Prüfstellen von CADexchange übernehmen die Qualitätsprüfung anhand des erstellten Prüfplanes.

Hierbei wird zwischen 2 Varianten unterschieden:

1. Die Beauftragung der Prüfstellen erfolgt über den Informationsbesteller. In dem Fall hat er den Prüfprozess zu organisieren und zu koordinieren. In diesem Fall hat der Informationsbesteller die Verantwortung, dass die Pläne geprüft und freigegeben werden.
2. Eine optimierte Alternative ist die Übergabe der Verantwortung an den Informationsersteller (Fachplaner, Unternehmer etc.). In diesem Fall werden die Pläne inkl. freigegebenem Prüfprotokoll bestellt. Die Übergabe der Pläne durch den Informationsersteller an den Informationsbesteller erfolgt also inkl. Prüfprotokoll zu einem gemeinsam festgelegten Zeitpunkt.

Tipp: CADexchange bietet für die Prüfung Ihrer Bauwerkspläne das Zertifizierungssystem an. Weitere Informationen siehe www.cadexchange.ch/zertifizierung.

Bezüglich der Kosten für die Qualitätsprüfung durch die zertifizierten Prüfstellen von CADexchange muss der Informationsbesteller bei Vertragsunterzeichnung die gewählte Variante und die Kostenaufteilung klar zu regeln. Es ist zu beachten, dass es in der Regel mehrere Prüfdurchgänge gibt, welche Kosten auslösen.

Hierzu gibt es verschiedene Ansätze:

1. Der Informationsbesteller übernimmt die Kosten für die Prüfung der Bauwerkspläne. Er muss aber damit rechnen, dass die Prüfungen wiederholt werden und das dazu führt, dass die Kosten für die Prüfung steigen und sich die Planübergabe an den Informationsnutzer verzögert.
2. Der Informationsersteller wird mit der Bearbeitung von Plänen mit bestimmten Qualitätsanforderungen und somit auch mit der Qualitätsprüfung durch eine zertifizierte Prüfstelle beauftragt. Da er für die Qualität seiner Pläne verantwortlich ist, muss er die Kosten für die Prüfung selbst tragen.
3. Der Informationsersteller wird mit der Bearbeitung von Plänen mit bestimmten Qualitätsanforderungen und somit auch mit der Qualitätsprüfung durch eine zertifizierte Prüfstelle beauftragt. Da er für die Qualität seiner Pläne verantwortlich ist, muss er die Kosten für die Prüfung selbst tragen, darf aber dem Informationsbesteller eine gemeinsam festgelegte Pauschale pro Plan in Rechnung stellen.

5 Pläne übergeben

Sobald die Bauwerkspläne vollständig vorhanden und geprüft sind, können Sie dem Informationsnutzer übergeben werden. Falls die Organisation einen Datenmanager hat, kann er diese Aufgabe über den Informationsbesteller übernehmen. Wichtig: Immer auch das Prüfprotokoll mit beilegen.